

# Eyes Of The Dead

## Neun Helden, Eine Aufgabe

Von Fafnir

### Kapitel 2:

Hallo!

Da bin ich wieder und im Gepäck hab ich das neueste Kapitel zu "Eyes Of The Dead".  
Ich hoffe, dass das zweite Kapitel genauso gut bei euch ankommt wie das Erste.  
genug der Rede und viel Spaß beim Lesen

~~~~~  
~~~~~

Eyes Of The Dead

Der Rat der Neun hat nun also die Helden gefunden und versammelt. Diese sind wild entschlossen Rainmaker nieder zu strecken.

Allerdings hat dieser davon Wind bekommen und versammelt seine stärksten Krieger-  
Die fünf Wächter. Sie sollen die neun Auserwählten ausschalten. Und das so schnell  
wie möglich.

Unsere neun Helden bekommen aber noch andere Unterstützung. Nämlich durch fünf  
Begleiter, die ihnen auf dieser gefährlichen Reise beistehen sollen.

~~Diese Begleiter waren:~~

Lily, ein Engel

Cha-Yu, ein Dämon

Cleo, ein Werwolf

Karen, ein Mensch

Einyo, eine Waldelfe

#### 2. Kapitel

~~~~~

\*\*\*\*In der Halle des Ruhms herrschten die letzten Vorbereitungen für die Reise.

Die Krieger bekamen extra für ihre Mission neue Rüstungen und Waffen. Jede von  
ihnen anders, mit unterschiedlichen Effekten.

Als die Vorbereitungen beendet waren ging im Osten die Sonne auf.\*\*\*\*

"Wir sollten langsam aufbrechen. Die Sonne geht schon auf." sagte Rufus.

"Ja, du hast Recht. Lasst uns endlich gehen. Wir haben doch Alles." sprach Aaliyah und  
sah dabei zu den Anderen.

"Einen Moment noch." warf der Oberste des Rates ein.

"Was ist denn? Wir müssen langsam los." sagte Asgard und sah den Obersten finster an. Dieser schaute kurz zu seinen Kollegen. Sie öffneten eine Tür, die wahrscheinlich in einen kleineren Nebenraum der Halle führte. Es traten fünf Wesen hervor. Vier davon waren Mädchen.

"Was soll das denn jetzt?" kam es von Eriol.

"Diese Fünf hier werden euch begleiten."

Die Neun sahen erst den Rat und dann die Begleiter an.

"Einen starken Eindruck machen sie nicht. Sie werden uns nur im Weg sein." sagte Yushiro.

Eine von den Fünf sah Yushiro furchterfüllt an. Sie war vielleicht grade 14 Jahre alt.

>Ich habe Angst. Aber ich habe geschworen, dass ich ihnen helfen werde.< dachte Karen.

"Das geht schon in Ordnung Yushiro. Ich wollte, dass sie mitkommen." sagte Eria und legte Karen die Hand auf die Schulter. Diese zuckte kurz zusammen.

"Du wolltest das Eria? Warum?" fragte Lialan.

"Sie sollen auf der Reise lernen."

"Was bitteschön?"

Eria kniete sich zu Karen damit sie ihr genau in die Augen schauen konnte. "Du zum Beispiel bist sehr ängstlich und musst lernen mutiger zu werden und dein Selbstvertrauen finden." Dann ging sie zu Cleo. "Du warst in deiner Vergangenheit allein, weil du keine Freunde hattest. Du sollst lernen zu lieben und zu vertrauen."

Die anderen Helden sahen Eria begeistert an. Sie hatte ja so viel Stolz und sie war doch so liebevoll.

"Wenn das so ist. Natürlich werden wir sie mitnehmen." sprach Yushiro ein wenig gerührt.

Die Begleiter waren ebenso begeistert von Eria wie ihre Mitstreiter.

"Lasst uns losgehen." sagte Eria und sah dabei den Anderen entschlossen in die Augen. Sie atmete noch mal tief durch, lächelte und ging aus der Halle.

Sie schaute gen Norden.

>Rainmaker, wir werden dich besiegen und Rasferia somit retten!<

Nun kamen auch die Begleiter mit den Helden aus der Halle.

"Nun ist es endlich soweit. Es gibt kein zurück mehr." sagte Miharu.

Eria drehte sich zu ihnen.

"Gemeinsam werden wir es schaffen."

Alle nickten.

"Wo lang müssen wir eigentlich?" fragte Rufus.

"Wir müssen in Richtung Norden." sagte Eria schnell.

Rufus sah sie fragend an. "Woher weißt du das?"

"...Ich bin schon mal in der Nähe gewesen... und von habe weitem das Schloss gesehen." stammelte Eria.

"Okay! Dann nichts wie dorthin!" rief Asgard.

Die Helden liefen los. Nur die Begleiter blieben wie versteinert stehen.

Als Eria merkte, dass sie noch vor der Halle standen kehrte sie um.

"Habt keine Angst. Ihr müsst an euch glauben, dann ist alles möglich. Und jetzt kommt." Sie ging wieder zu den Anderen. Die Begleiter sahen sich gegenseitig an und liefen ihr schnell hinterher.

\*\*\*\*Vier Reiter näherten sich dem Schloß Rainmakers. Es waren die anderen Wächter.\*\*\*\*

Kaum am Schloß angekommen stiegen sie auch schon von ihren Pferden und eilten in den Thronsaal. Aerul war schon da.

Die Vier knieten sich wie Aerul nieder.

"Hier sind wir Meister." sagte Sarai. Er war der beste Schwertkämpfer und der Stärkste von den Wächtern. "Wo mit können wir euch dienen?"

"Ihr müsst die Neun aufhalten." zischte Rainmaker.

"Wurden sie tatsächlich vereint?"

"Ja, das wurden sie. Ihr müsst sie ausschalten." sagte Rainmaker mit seiner rauhen Stimme.

"Wie ihr es befiehlt, mein Herr. Wo sind sie?"

"Sie nähern sich dem Llanowarwald.

Aerul, du wirst mit Daeena dorthin reiten."

Sarai war verwirrt. >Warum schickt er die beiden? Sie sind unfähig!<

"Wie ihr wünscht mein Meister! Aber wie sollen wir Zwei gegen 14 ankommen?" fragte Daeena.

"Lasst euch was einfallen.

Ach ja, lasst Eria am Leben. Verstanden?"

"Natürlich mein Gebieter." sprach Aerul. "Wir werden uns sofort auf den Weg machen."

Aerul und Daeena standen auf und gingen aus dem Saal. Sie stiegen auf ihre Pferde und jagten davon.

"Wie sollen wir das schaffen? Das sind 14. Wir sind grade mal zu zweit."

"Ich werde sie erst mal von einander trennen. Im Llanowarwald verirrt man sich leicht, wenn man sich nicht auskennt.

Danach werden wir sie, Einer nach dem Anderen, töten."

~~~~~  
~~~~~

TO BE CONTINUED.

Eigentlich sollte es noch länger werden. Aber ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen. Wir immer bitte ich um Kommentare.

Bis denne  
sango13^^

Ps.: Das nächste Kapitel wird höchstwahrscheinlich in den nächsten tagen kommen^^